

Damit der Ernstfall nicht zum Notfall wird!

Wir arbeiten im Team, dadurch sind die Kernkompetenzen breit gestreut und auf die anfallenden Erfordernisse perfekt abzustimmen.

Kernkompetenzen in der Notfallplanung:

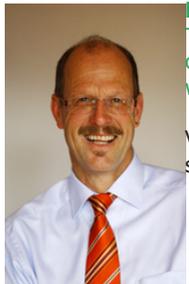
Erhebung des Status-quo
Weiterführende Begleitung in der Umsetzung von geeigneten Maßnahmen und Strategische Unternehmensentwicklung
Steueroptimale Konzeptionierung
Koordination der Fachspezialisten und Kommunikation in der jeweiligen Fachsprache
...

Vergleichbar mit dem Arzt bei der Vorsorgeuntersuchung begleiten wir Sie mit den Ergebnissen des Notfall-Checks gerne bei der Umsetzung von geeigneten Maßnahmen in Ihrem Betrieb.



Mag. Daniel NÖBAUER
Tel. 0512-294439-0
noebauer@alc-tirol.at
www.alc-tirol.at

Notfallplanung bedeutet vorbereitet sein auf das Unvorhergesehene.



Hansjörg Marko
Tel. 05225 63800
office@tirol-consulting.at
www.tirol-consulting.at

Vorschau und Planung schafft Sicherheit.

Dr. Waltraud SAISCHEK
Tel. 0664-4029828
simetra@saischek.at
www.saischek.at

Die bewußte Vorab-Auseinandersetzung mit bedrohlichen Szenarien entlastet im Ernstfall und hilft, dass man sich um die Menschen kümmern kann.



Mag. Klaus AUGUSTIN
Tel. 0512-294439-0
augustin@alc-tirol.at
www.alc-tirol.at

Die gemeinsame Erstellung eines Notfallfahrplans ist die Erfolgsgarantie für die Zukunft.



Zur vorsorglichen Notfallplanung erreichen Sie den Spezialisten Ihrer Wahl unter obigen Kontaktdaten.

Copyright: Dr. Waltraud Saischek

Sind Sie und Ihr Unternehmen vorbereitet?

Erste Hilfe

betrieblichen „Notfallskoffer“



**Vorkehrung - Gefahrenabsicherung
Notfallplanung**

Gehen Sie es an! Packen Sie den Koffer!

Unterschätzte Gefahrenpotenziale für Ihr „Lebenswerk“ und die Zukunft Ihrer Familie

Wer denkt schon gerne an Krankheit, Unfall oder Tod?
... und wer denkt dann noch an Handlungsunfähigkeit?
...was passiert in Ihrem Unternehmen, wenn Sie „ausfallen“?

Wir gehen mit Ihnen gemeinsam diese Fragen strukturiert an und erstellen einen betrieblichen Notfallschrank für Ihr Unternehmen und die Zukunft Ihrer Lieben. Dieser, von Ihrem Willen gestaltete betriebliche Notfallschrank bietet im Ernstfall Struktur und Sicherheit.

Zum Nachdenken ...

... aus dem Alltagsleben „gerissen“:

Sie liegen nach einem schweren Autounfall im Koma und wachen nach 3 Monaten wieder auf. Wenn Sie an Ihr Unternehmen denken, was würden Sie sich dann wünschen?

... Ferne Ursache - große Wirkung: die Schaffenskette:

Ihr Unternehmen ist auf den „Ernstfall“ vorbereitet. Ihre Kundenstruktur ist so aufgebaut, dass sie mit einem Kunden den größten Umsatz bzw. durch ihn die größte Abnahmemenge haben. Es liegen Abhängigkeiten vor. Die Geschäfte gehen schon so lange so gut, dass sie derzeit keinen Bedarf sehen etwas zu ändern. Es gibt langfristige, abgesicherte Verträge.

Was wäre, wenn der Notfall nicht bei Ihnen, sondern bei Ihrem Hauptkunden oder Hauptlieferanten eintritt?

(Dieses Beispiel ist exemplarisch für alle Geschäftsbeziehungen und deren Abhängigkeiten zu verstehen.)

Warum gemeinsam mit uns als Experten?

Der Risikocheck dient zur raschen Momentaufnahme und Beurteilung der in Ihrem Unternehmen vorhandenen Notfallvorkehrungen. Wir lassen Sie mit den Ergebnissen des Risikochecks nicht allein. Sie werden von uns bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen bei Bedarf gerne begleitet.

Wir sind Sparingpartner - wir finden die „blinden“ Flecken im System.

In der Praxis treffen wir häufig auf rechtliche Regelung (wie z. B. Testament, etc.) als betriebliche Vorsorgemaßnahme. Das genügt meist nicht. Die Regelung von Unternehmensführung lässt sich nicht auf die rechtliche Regelung verkürzen.



Damit Sie beruhigt
in die Zukunft
gehen können!

Unser Erfahrungsschatz in der Absicherung von Unternehmen gegen Risiken jeglicher Art.

Wir sind Mitglieder der Expert-Group „Übergabe-Consultants“ der WK Österreich. Neben einem Hearing widmen wir uns vor allem der theoretisch fundierten fachlichen Weiterentwicklung kombiniert mit einer praxisorientierten Spezialisierung in diesem Beratungsfeld. (mehr unter www.uebernahme-tirol.at)